

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

P r o t o k o l l
der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2015
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Köppen

Vorsitzende/r

Herr Hermann Lünsmann

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Peter Bergmann
Herr Michael Bremer
Herr Peter Hammer
Herr Dr. Michael Krause
Herr Gerhard Ritz
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt
Herr Michel Vorsprach
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Uwe Gent
Frau Karin Petzold

Abwesend:

Mitglieder

Herr Eckhard Brandt
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Ingolf Fehse
Herr Günter Lauenroth

Frau Sabine Roszczka
 Frau Claudia Schmidt
 Herr Marko Simon

Ortsbürgermeister

Herr Sven Reinald

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lünsmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: 3 Einwohner

Presse – Herr Luckau, Herr Rauwald, Herr Pfundtner

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

Ja-Stimmen: 13

Frau Schwenck nimmt ab 19.05 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Boennen stellt eine schriftliche Anfrage bezüglich der Energiewende in der Gemeinde Möser. (siehe Anlage 1)

Herr Baumgarten stellt im Auftrag des Gemeindegemeinschaftsrates folgende Anfragen:

1. Er weist daraufhin, dass die Anfrage zum Sachverhalt Regenwasserstau in der Friedrich- Ebert-Straße/Ecke Graseweg - OT Möser nicht schriftlich beantwortet wurde. BM Köppen erklärt, dass die Arbeiten kurzfristig durchgeführt wurden und

Herr Baumgarten persönlich über das Geschehen informiert wurde.

2. In der Bürgerfragestunde am 08.09.15 kam der Hinweis eines Bürgers, dass in der Breiten Straße in der OT Schermen eine Beschneidung von 2 Linden dringend erforderlich ist. Dem Ortsbürgermeister, Herrn Simon ist dieser Sachverhalt ebenfalls bekannt. Die Gemeindesenorenvertretung bittet darum, dass hier durch den Bauhof kurzfristig Abhilfe geschaffen wird.
3. In der Bürgerfragestunde am 13.10.15 hat ein Bürger angefragt, ob die Möglichkeit besteht in der OT Schermen, zwischen dem Wohngebiet Birkenweg und dem Friedhof 2 Sitzbänke für ältere Bürger aufzustellen. Die Verwaltung wird gebeten dies zu prüfen.
4. Grünschnittplatz
Die Verwaltung wird gebeten, über die Herrichtung eines 2. Grünschnittplatzes nachzudenken. (Vorschlag: OT Schermen oder Möser)

Die Anfragen werden vom Bürgermeister schriftlich beantwortet. (siehe Anlage 2)

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.15/öffentlicher Teil
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils vom 15.09.2015 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Herr Hammer weist darauf hin, dass er unter dem TOP 7 (Straßenumbenennung Schermen) angeregt hat, dass die Verwaltung nochmals prüft, ob eine Umnummerierung in den Straßen erfolgen kann.

Herr Vorsprach bittet darum, dass unter TOP 7 der letzte Satz wie folgt geändert wird:
Herr Brandt stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage zurückzustellen, damit diese nochmals in den betreffenden Ortschaften beraten werden kann.

Ja-Stimmen: 13 Stimmenthaltungen: 1

TOP 5	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

BM Köppen verweist auf den abgestimmten Sitzungsterminplan 2016. Die OBM können somit ihre Ortschaftsratssitzungen für 2016 darauf aufbauen.

Haushaltssperre

Ab dem 12.10.2015 hat der BM Köppen eine Haushaltssperre für das laufende Haushaltsjahr verhängt. Es werden nur Ausgaben getätigt, wo vertragliche Bindungen und gesetzliche Regelungen sind. Die Haushaltssperre hat auch Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2016. Der Entwurf der Haushaltssatzung kann leider noch nicht vorgelegt werden, da rechnerisch immer noch ein Defizit von ca. 1 Mio EUR zu verzeichnen ist. Hier muss über die Erstellung eines Konsolidierungskonzepts nachgedacht werden. Somit kann der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 dieses Jahr nicht mehr vorgelegt werden.

Eröffnungsbilanz

Frau Petzold informiert, dass die Eröffnungsbilanz vom 01.01.2013 soweit vorliegt und das Anlagevermögen derzeitig eingepflegt wird.

Ende November 2015 findet vom Rechnungsprüfungsamt eine Vorprüfung der Eröffnungsbilanz statt. Es ist dann damit zu rechnen, dass die Eröffnungsbilanz Mitte nächsten Jahres vorgelegt werden kann.

Die zeitliche Verzögerung ist durch personelle und zeitliche Engpässe zustande gekommen, da die Bilanz nebenher zu den normalen Verwaltungsarbeiten erledigt werden muss.

Bauhof

Vom Bauhof werden derzeit vermehrt Grünschnittarbeiten und Baumfällungen vorgenommen. Weiterhin werden Straßenreinigungsarbeiten (z.B. Säuberung der Regeneinläufe) sowie Tiefbauarbeiten neben den alltäglichen Arbeiten durchgeführt.

LEADER-Programm

BM Köppen informiert, dass im Rahmen des LEADER-Programmes die vorläufige Prioritätenliste 2016 im Vorstand und Beirat abgestimmt wurde. Es ist erst einmal die Maßnahme Denkmal-Schacht in der OT Schermen enthalten und zwei private Maßnahmen aus der OT Möser.

Die Prioritätenliste soll dann am 16.11.2015 bestätigt werden.

Breitbandausbau

Die Telekom plant für Ende dieses Jahres im Raum Lostau/Hohenwarthe die Erweiterung von 8 Schaltanlagen, so dass eine Breitbandnutzung ab dem Frühjahr 2016 mit bis zu 100 MB/s zur Verfügung stehen soll.

BM Köppen informiert, dass die Geschäftsordnung des Gemeindegeldrates mit der Verwaltung abgestimmt wurde.

KiFöG

BM Köppen berichtet über das Urteil des Landesverwaltungsgerichtes zur Kommunalverfassungsbeschwerde zum KiFöG. Die Übertragung der Aufgaben auf den Landkreis stellt damit keinen Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar. Die

Mehrbelastung für die Kommunen muss nach dem Urteil das Land aufbringen. Der Gesetzgeber hat bis Ende 2017 Zeit zu einer Gesetzeskorrektur.

Weiterhin wurden alle Entgeltvereinbarungen zwischen dem Landkreis und den Trägern abgeschlossen. Dies hat zur Folge, dass höhere Kosten entstehen und die Gemeinde das Defizit nicht allein tragen kann. Somit muss eine Aufteilung der Kosten zwischen Eltern und Gemeinde erfolgen, d.h., dass sich die Elternbeiträge um ca. 17,00 EUR pro Betreuungsplatz erhöhen werden.

TOP 6	Ehrung für langjährig ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit
--------------	---

Für die langjährige kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat werden Hermann Lünsmann, Peter Bergmann, Günter Lauenroth, Eckhardt Brandt, Dr. Michael Krause, Michael Bremer, Herbert Bruchmüller, Claudia Schmidt und Peter Hammer mit einer Ehrenurkunde des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalts geehrt. BM Köppen sprach den anwesenden Gemeinderäten seinen persönlichen Dank aus.

TOP 7	Erneute Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes "Riebebergbreite", Ortschaft Möser Vorlage: BV/2015/056/1
--------------	--

Der Gemeinderat Möser beschließt die erneute Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Riebebergbreite“, gem. § 4a Abs. 3 BauGB, unter Berücksichtigung der eingegangenen Bedenken / Hinweise im Zuge der durchgeführten Trägerbeteiligung. Der geänderte Entwurf ist erneut auszulegen. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen. Die Träger öffentlicher Belange werden erneut zur Stellungnahme aufgefordert.

Ja-Stimmen: 14

TOP 8	Benennung von Vertretern der Gemeinde Möser für den
--------------	--

	Verbandsausschuss im Unterhaltungsverband Ehle/Ihle Vorlage: BV/2015/062/1
--	---

Der Gemeinderat Möser schlägt auf Grund der Verbandssatzung des Unterhaltungsverbandes Ehle/Ihle einen Vertreter sowie einen Stellvertreter für den Verbandsausschuss vor:

Vertreter: Hartmut Dehne
Stellvertreter: Michel Vorsprach

Ja-Stimmen: 14

TOP 9	Änderungs - und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes "Grabenbruch", Ortschaft Lostau Vorlage: BV/2015/067
--------------	---

Der Gemeinderat Möser beschließt die Durchführung einer 3. Änderung des Bebauungsplanes „Grabenbruch“ und deren Auslegung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB .

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Der Entwurf und die Begründung sind öffentlich auszulegen.

Die von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange werden erneut zur Stellungnahme aufgefordert.

Ja-Stimmen: 14

TOP 10	Aufstellung des Bebauungsplanes "Stegelitzer Weg", Ortschaft Pietzpuhl (gem. § 2 Abs. 1 BauGB) Vorlage: BV/2015/068
---------------	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt für den in der **Anlage 1** gekennzeichneten Geltungsbereich einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 13 Enthaltungen: 1

TOP 11	Überplanmäßige Ausgaben für das Sachkonto 51100-999-785400, Baumaßnahme Erschließung Grabenbruch, Ortschaft Lostau Vorlage: BV/2015/070
---------------	--

Herr Gent berichtet, dass die Verkäufe im Wohngebiet „Grabenbruch“ erheblich zugenommen haben. Die Gemeinde ist verpflichtet, eine entsprechende Erschließung vorzuhalten. Der Abschluss der Erschließungsarbeiten im ersten Bauabschnitt soll mit dem Aufbringen einer Schwarzdecke erfolgen. Die Kosten belaufen sich für diese Maßnahme auf 100.000 EUR. Die finanziellen Mittel stehen durch Mehreinnahmen aus Grundstücksveräußerungen „Grabenbruch“ zur Verfügung.

Herr Vorsprach bemerkt, dass die einzelnen Ausbaustufen detailliert in die Beschlussbegründung hätten eingearbeitet werden können.

Herr Dr. Barthel fragt, weshalb dieser Beschluss überhaupt gefasst werden muss. Herr Gent antwortet darauf, dass laut Haushaltsrecht erhebliche Ausgaben, die über den Haushaltsansatz hinaus getätigt werden und nicht im Haushalt verankert sind, zusätzliche Ausgaben sind. Diese müssen je nach Größenordnung durch die einzelnen Gremien bestätigt werden. Die zusätzlichen Einnahmen sind kassenwirksam gedeckt.

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgaben für das Sachkonto 51100-999-785400, Erschließung Grabenbruch, in Höhe von 100.000,- € für das laufende Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen: 12 Enthaltungen: 2

TOP 12	Hochwasserschadensbeseitigung, Maßnahme 26+27 (Wirtschaftswegebau 034_022 einschließlich unbefestigter Kreuzungsbereich / Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe Vorlage: BV/2015/072
---------------	---

Herr Gent erklärt, dass diese Maßnahme für Haushaltsjahr 2016 vorgesehen war. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde die Maßnahme schon in diesem Jahr realisiert. Die Ausgabe wird durch Mittelanforderungen zu 100 % wieder dem Haushalt zugeführt.

Der Gemeinderat beschließt für die Hochwasserschadensmaßnahmen Nr. 26+27 (Wirtschaftswegebau 034_022 einschließlich unbefestigter Kreuzungsbereich) eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 73.359,64 € (Produktsachkonto 12810-999-785200 (Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen)).

Ja-Stimmen: 14

TOP 13	Beschluss überplanmäßige Ausgaben bei dem Sachkonto 54100-999-522100 Unterhaltung sonstiges (Straßen) Vorlage: BV/2015/073
---------------	---

Herr Gent erläutert die Notwendigkeit der Durchführung der aufgeführten Straßenbaumaßnahmen:

1. Durchlass in der OT Schermen
2. Kanalreinigung Regenwasser Eulenbruch in der OT Hohenwarthe
3. Rissanierung in der OT Möser Blumenstraße/Felstraße.

Herr Hammer weist daraufhin, dass die Deckung nicht gesichert ist und fragt wie die überplanmäßige Ausgabe finanziert werden soll.

Frau Petzold erklärt, dass die Verwaltung momentan nicht konkret sagen kann, wo an anderer Stelle Einsparungen vollzogen werden können.

Demzufolge werden nochmals auf Grund der verhängten Haushaltssperre einzelne Maßnahmen überprüft, damit eine Deckung gesichert werden kann.

Herr Vorsprach bemerkt, dass das Gesamtinvestitionsvolumen für Straßensanierungen doppelt so hoch ist wie im Haushalt 2015 eingeplant und fragt, wie hoch der aktuelle Investitionsstau tatsächlich ist.

Herr Gent erklärt, dass es für das Haushaltsjahr 2016 eine umfangreiche Betrachtung für die Haushaltsdiskussion gibt und dort auch der Investitionsstau mit eingeflossen ist. Hier wurde festgestellt, dass für die Straßensanierungen eine Mindestinvestition von ca. 120.000 EUR/Jahr eingestellt werden muss. Gleichzeitig plädierte Herr Gent dafür, dass für das Haushaltsjahr 2016 im Bauausschuss vorab über prioritäre Maßnahmen diskutiert werden sollte.

Herr Dr. Krause sieht in den notwendigen Arbeiten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.

Herr Vorsprach bemerkt, dass in den Begründungen der Beschlussvorlagen hingewiesen werden sollte, wie sich die einzelnen Gremien dazu geäußert haben.

Der Gemeinderat beschließt, überplanmäßige Ausgaben bei dem Sachkonto 54100-999-522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens/Gemeindestraßen in Höhe von 22.500 € für das laufende Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen: 12 Enthaltungen: 2

TOP 14	Beschluss überplanmäßige Ausgabe bei dem Sachkonto 12600-999-785100 (Hochbaumaßnahmen) Maßnahme OT Pietzpuhl Feuerwehrgerätehaus Vorlage: BV/2015/074
---------------	--

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben bei dem Sachkonto 12600-999-

785100 (Hochbaumaßnahme) Maßnahme OT Pietzpuhl Feuerwehrgerätehaus in Höhe von 50.000 € für das laufende Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen: 14 Enthaltungen: 2

TOP 15	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen
---------------	--

WWAZ

Die letzte Verbandssitzung hat am 07.10.2015 stattgefunden. Hier ging es um Satzungsänderungen im Schmutz- und Trinkwasserbereich – Herstellungsbeitrag II.

(Es geht hierbei um Anschlüsse, die vor Juni 1991 errichtet wurden.)

Die Landesregierung sowie auch die Kommunalaufsicht fordern die Erhebung des Herstellungsbeitrages II.

Der Beschluss wurde mit knapper Mehrheit gefasst. Hierbei handelt es sich um Beitragseinnahmen in Höhe von ca. 9.000.000,00 EUR. Es müssen in Kürze rund 12.000 Bescheide erstellt werden. Die Gemeinde Möser ist hiervon nicht betroffen.

TOP 16	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Vorsprach fragt nach dem aktuellen Stand zur Beschlussvorlage Breitbandförderung. Hierzu wird eine schriftliche Mitteilung erfolgen.

Herr Hammer weist daraufhin, dass der Grünschnittplatz in der OT Lostau direkt an das Neubaugebiet „Grabenbruch“ angrenzt. Hier sieht er ein Problem bei der Vermarktung des 1. Bauabschnittes. Die Verwaltung sowie auch der Ortschaftsrat Lostau sollte über diesen Sachverhalt nochmals beraten.

Herr Gent weist auch nochmals daraufhin, dass am Bahndamm/Übergang zum Alten Dorf kein Grünschnittplatz hergestellt wurde.

Herr Dr. Trantschel bittet darum, dass zum Entwurf der Beschlussvorlage über Kita-Gebühren eine Auflistung der Berechnung mit angefügt werden soll und eine Übersicht der Mehrkosten.

TOP 17	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Dr. Krause verlässt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Hermann Lünsmann
Vorsitzender der Gemeinderatsitzung

Michaela Borth
Protokollantin

Möser, den 18.01.2016